

8. Raunacht

31. Dezember/1. Januar – Silvester – Thema: „Vorbereitung auf das Kommende, Fülle“ (August)

Erste Gedanken:

Dieses Jahr geht zu Ende, ein neues Jahr steht vor der Tür. Ich denke an Dietrich Bonhoeffer: Seinen letzten Jahreswechsel verbrachte er in Gefangenschaft in der Zentrale der Gestapo in der Prinz-Albrecht-Straße 8 in Berlin. Er gehörte zum aktiven Widerstandskreis mit Stauffenberg, Canaris und Dohnanyi gegen Hitler.

Hier dichtete er „Von guten Mächten“, das heute als Lied 65 bzw. 652 im Evangelischen Gesangbuch zu finden ist.

*1. Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

Ich und Gott:

Mich berührt dieses Lied immer wieder zutiefst. In jeder Strophe kann ich mich und mein Lieben wiederfinden, auch wenn es so gar nicht mit dem von Bonhoeffer zu vergleichen ist. Doch an Gottes gute Mächte glaube ich und weiß: Ich bin behütet!

Dietrich Bonhoeffer spricht in den nächsten Strophen von dem Alten, der Last der bösen Tage, von dem schweren, bitteren Kelch des Leids.

Doch seine Zuversicht ist, dass wir alles aus Gottes guter und geliebten Hand nehmen können. Gott wird uns noch einmal Freude schenken – und auch, wenn die Vergangenheit noch präsent ist, können wir ihm unser Leben anvertrauen.

*5. Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.*

Heute-Zeit:

Heute ist die Zeit, das vergangene Jahr abzuschließen, es mit einem guten Ende zu krönen. Immerhin geht ja auch ein Jahrzehnt zu Ende.

Heute Nacht öffnet sich das Tor zu einem neuen Jahr, zu einem neuen Jahrzehnt. Du hast es in der Hand, dass es gut wird! Gehe voller Freude durch dieses Tor. Gehe mit guter Erwartung und unendlicher Hoffnung.

Höre in der Stille vor dem Jahreswechsel in Dich und in die Welt:

*6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.*

Rituale:

Jeder Übergang eröffnet neue Möglichkeiten!

Du hast es in der Hand, Deine Visionen real werden zu lassen.

Träume Deinen Traum vom guten neuen 2020.

Heute ist ein guter Tag, Deine Wohnung von Altem,

Belastendem zu befreien, die Räume zu reinigen mit Weihrauch und Weißem Salbei.

Und vergiss nie: Du bist in Gottes Hand geborgen. Komm gut ins neue Jahr!

*7. Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*